Stellungnahme zur Sanierung des "Ochsen" und der "Alten Schule"

In den beiden zurückliegenden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik am 13.09. und 11.10. wurden die Sanierung des "Ochsen" in der Ortsmitte und der "Alten Schule" oberhalb der evangelischen Kirche behandelt. Für uns sind beide Gebäude von hoher kultureller und geschichtlicher Bedeutung für Schwieberdingen und uns ist der Erhalt der Gebäude wichtig. Von unserem Vertreter im AUT-Ausschuss, Mark Schachermeier, erhielten die zugehörigen Baugesuche zum Umbau der denkmalgeschützten Gebäudekomplexe zur Wohnungen jeweils ihre **Zustimmung**.

Der "Ochsen" und die "Alte Schule"

Durch die moderne Instandsetzung wird die Chance ergriffen **den Gebäuden wieder neues Leben einzuhauchen**. Wir begrüßen es, dass sich teilweise nach mehreren Anläufen, nun private Investoren für die Sanierung und den Umbau gefunden haben, welche die Umbauten konkret angehen werden. Bei der "Alten Schule" stehen noch Anforderungen seitens des Denkmal- und Brandschutzes aus. Wir sind zuversichtlich, dass hier ebenso wie beim "Ochsen" praktikable Lösungen gefunden werden und der Charakter des Hauses erhalten bleibt.
Mit einer Umsetzung der Projekte werden im "Ochsen" inklusive der Scheune 13 und in der "Alten Schule" 6 Wohnungen entstehen. Bei der stets angestrebten Schaffung innerörtlichen Wohnraums spielt die **Frage nach Stellplatzmöglichkeiten** nicht nur für uns eine wesentliche Rolle. Beim "Ochsen" ist ein sogenannter Parksafe vorgesehen, welcher für uns eine intelligente Lösung für die Parkplatzproblematik darstellt. Bei der "Alten Schule" sind durch die Gebäudeumnutzung als Sonderfall rechtlich keine Stellplätze vorzuhalten. Als ABG Fraktion befürworten wir hier das Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung, im näheren Umfeld der "Alten Schule" dem Investor Flächen für Parkmöglichkeiten anbieten zu wollen. Letztlich werden damit sowohl der Erhalt der "Alten Schule", als auch deren Nutzung als Wohnraum unterstützt.
Im Erdgeschoss des "Ochsen" ist eine **Gewerbefläche vorgesehen**. Der bei der AUT-Sitzung anwesende Investor und dessen Architekt konnten uns plausibel darstellen, dass die dazu vorgesehene Fläche für eine Vielzahl an Gewerbeformen nutzbar ist. Von einer angedachten Umsetzung einer Apotheke ist der Investor zwischenzeitig abgerückt. Wir sehen generell **eine Nachfrage in Sachen Nahversorgung in Schwieberdingens Mitte** und unterstützen deshalb das Angebot der Gemeindeverwaltung dem Investor Vorschläge für eine bedarfsgerechte Gewerbenutzung zu unterbreiten.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit